



RL 2011/65/EU (RoHS) vom 08.06.2011
(Ersetzt RL 2002/95/EG ab 03.01.2013)

RL 2012/19/EG vom 04.07.2012
(Ersetzt RL 2002/96/EG ab 15.02.2014)

Seite 1 von 1

Stand: 01-14 Hi

Kundeninformation

Die Richtlinie 2011/65/EU vom 08.Juni 2011 legt Bestimmungen zur Beschränkung der Verwendung von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten fest (= Directive on the Restriction of the use of certain Hazardous Substances in electrical and electronic Equipment-RoHS). Laut Anhang II dürfen folgende Stoffe, die den Beschränkungen aus Artikel 4 Absatz 1 unterliegen, die zulässigen Höchstkonzentrationen (Gewichtsprozent) nicht überschreiten:

- Blei (0,1%)
- Quecksilber (0,1%),
- Cadmium (0,01%),
- Sechswertiges Chrom (0,1%),
- Polybromierte Bisphenyle (PBB) (0,1%),
- Polybromierte Diphenylether (PBDE) (0,1%).

Die Richtlinie 2012/19/EG vom 04.07.2012 bezweckt vorrangig die Vermeidung von Abfällen von Elektro- und Elektronikgeräten bzw. die Wiederverwendung, das Recycling und die Verwertung solcher Abfälle, um die zu beseitigende Abfallmengen zu reduzieren. Sie soll ferner die Umweltschutzleistungen aller Beteiligten verbessern und die Beschränkungen aus RL 2011/65/EU im Sinne der europäischen Gemeinschaft umsetzen.

Wir bestätigen, dass alle im Hause CWS Powder Coatings GmbH produzierten Pulverlacke den Grenzwerten der RL 2011/65/EU entsprechen